



Grundschule Alleshausen  
Im Grund 108  
88422 Alleshausen  
Tel. (0 75 82)81 79  
Fax (0 75 82)9 26 93 70  
e-mail:poststelle@04117894.schule.bwl.de

## I. Pädagogischer Grundkonsens an unserer Schule

1. Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen, mit Freude lernen und Kreativität entfalten können.
2. An unserer Schule lernen die Kinder gemeinschaftsförderndes Verhalten und rücksichtsvollen Umgang mit anderen.
3. Unsere Schule fordert und fördert alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Lernmöglichkeiten.
4. An unserer Schule kann jedes Kind seine Stärken und Schwächen erfahren und akzeptieren lernen und dadurch Selbstvertrauen entwickeln.
5. Um unser Schulleben verwirklichen zu können, ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und allen anderen Beteiligten wichtig.

## II. leben und lernen in unserer Schule

### 1. Unsere Lernumgebung

Eine angenehme Lernumgebung erfordert

- ein ruhiges Schulhaus
- saubere, schön gestaltete Klassenräume
- eine jahreszeitlich geschmückte Schule
- die Ausstellung von künstlerischen Arbeiten
- die Pflege der Blumen
- saubere Toilettenräume
- das Tragen von Hausschuhen in den Klassenräumen während der kalten Jahreszeit
- einen pfleglichen Umgang mit Mobiliar und Inventar
- vielfältige Bewegung



## 2. Unser Schulprofil

Unser Schulprofil „Ästhetische Erziehung“ wendet sich allen Wirklichkeitsbereichen zu, sucht und nutzt aber insbesondere auch den Bezug zu Kunst, Musik und Sport. Das Hauptziel ist die Wahrnehmungsbildung im Sinne einer Eindrucks- und Ausdrucksschulung, die den ganzen Menschen meint.

Folgende Elemente sind bestimmend:

- Stärkung der sprachlichen, künstlerischen und musikalischen Unterrichtsarbeit
- Stärkung des Körperbewusstseins
- Stärkung der Lesekompetenz durch differenzierte Angebote
- mind. ein auf ganzheitliche Wahrnehmung orientiertes Projekt im Schuljahr
- mindestens eine gemeinsame Veranstaltung im literarischen Bereich
- mindestens eine gemeinsame Veranstaltung im musikalischen Bereich
- mindestens eine gemeinsame Veranstaltung im sportlichen Bereich
- Fächerübergreifende Erarbeitung sachlicher, komplexer Zusammenhänge mit den Mitteln der Kunst, Musik, Bewegung und Sprache
- Bewusste Einbeziehung des Schulgeländes und der weiteren Umgebung durch Bewegung, Naturerfahrung und künstlerische Gestaltung
- Kooperation mit kulturellen Vereinen, Künstlern, Musikern ... der näheren Umgebung
- Wahrnehmung der umliegenden Museumsangebote
- Regelmäßige Teilnahme an Schulkunstaustellungen, am Europäischen Malwettbewerb, an der Frederick-Woche und weiteren jeweils aktuellen Aktionen

## 3. Vereinbarungen an unserer Schule

### 3.1 Erziehungsvereinbarungen von Eltern, Lehrkräften und Kindern

Damit sich alle in unserem „Haus des Lernens“ wohlfühlen können, gelten für Schüler, Eltern und Lehrkräfte folgende Vereinbarungen:

*Wir sind freundlich und höflich.*

**Wir Eltern** bemühen uns, allen Menschen mit Höflichkeit und Respekt zu begegnen. Dies möchten wir auch unseren Kindern vermitteln.

**Wir Kinder** bemühen uns, andere respektvoll zu behandeln. Wir grüßen einander.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** bemühen uns, den Menschen in unserer Schule mit Höflichkeit und Respekt zu begegnen, und das auch den Kindern zu vermitteln.



*Wir schaffen gesunde Arbeitsbedingungen.*

**Wir Eltern** achten darauf, unsere Kinder ausgeschlafen, mit angemessener Kleidung und gesundem Frühstück zur Schule zu schicken. Wir geben unseren Kindern ein gesundes Pausenbrot mit.

**Wir Kinder** achten auch in der großen Pause darauf, uns an die vereinbarten Regeln zu halten.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** achten darauf, die Kinder rechtzeitig in die große Pause zu entlassen.

Wir erinnern die Kinder daran, in der Pause gegebenenfalls ihre Jacken anzuziehen.

*Wir halten Kontakt zueinander und reden miteinander.*

**Wir Eltern** nehmen bei Problemen Kontakt zur Lehrerin oder zum Lehrer auf und wollen im Gespräch sachlich und offen bleiben.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** nehmen bei Problemen Kontakt zu den Eltern auf. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Probleme der Kinder und wollen vertrauensvolle Gespräche führen.

Wir wollen mit Konflikten sachlich und ruhig gegenüber Kindern und Eltern umgehen. Konstruktive Kritik nehmen wir an.

*Die Schule soll pünktlich anfangen. Wir sorgen dafür.*

**Wir Eltern** achten darauf, unsere Kinder pünktlich zur Schule zu schicken. Wir verpflichten uns, unsere Kinder bei Krankheit zu Hause zu lassen und schnellstmöglich telefonisch oder schriftlich in der Schule zu entschuldigen.

**Wir Kinder** trödeln nicht auf dem Schulweg und beeilen uns beim Umziehen. Nach den Pausen sind wir pünktlich im Klassenzimmer. Wenn wir doch einmal zu spät kommen, entschuldigen wir uns.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** achten auch auf Pünktlichkeit.



Wir vereinbaren Regeln und halten sie ein.

**Wir Eltern** vereinbaren Regeln mit unseren Kindern und bemühen uns um konsequente Einhaltung (z.B. Höflichkeit, Respekt vor fremdem Eigentum, Benehmen bei Tisch u.a.). So fällt es unseren Kindern leichter, auch in der Schule Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.

**Wir Kinder** bemühen uns im Unterricht, in der Pause und auf dem Schulweg alle vereinbarten Regeln einzuhalten und akzeptieren Konsequenzen, wenn wir sie nicht einhalten.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** erarbeiten mit den Kindern gemeinsame Regeln und unterstützen sie bei deren Einhaltung.

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht.  
Wir geben uns damit Mühe.

**Wir Eltern** achten darauf, dass unsere Kinder die Hausaufgaben regelmäßig, sorgfältig und vollständig erledigen.

**Wir Kinder** passen gut auf, wenn Hausaufgaben in der Schule erklärt werden. Wir schreiben die Hausaufgaben auf, erledigen sie zu Hause vollständig und geben uns dabei Mühe.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** versuchen, die Hausaufgaben altersgemäß zu gestalten. Wir bemühen uns, alle Hausaufgaben zu würdigen. Wir akzeptieren, dass Kinder ihre Hausaufgaben nicht beenden, wenn trotz konzentriertem Arbeiten ein Zeitlimit überschritten ist und Eltern eine entsprechende Mitteilung machen.



Streitigkeiten sollen friedlich geregelt werden.  
Das geht uns alle an.

**Wir Eltern** bemühen uns, unsere Kinder dazu zu erziehen, Konflikte durch Gespräche zu lösen.

**Wir Kinder** bemühen uns, Streit ohne Gewalt zu lösen.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** helfen mit, dass Gewalt -auch verbale- eingedämmt wird. Wir führen Gespräche mit Kindern und erarbeiten konkrete Vorschläge für Konfliktlösungen.

## Lehrkräfte und Eltern sind Vorbilder

Kinder sollen Selbstvertrauen haben und selbstständig sein. Wir tragen dazu bei.

**Wir Eltern** interessieren uns für die Entwicklung unserer Kinder und versuchen, sie zur Selbständigkeit und zu Selbstvertrauen zu erziehen, indem wir sie z.B.

- regelmäßig Aufgaben zu Hause übernehmen lassen
- zum selbständigen Erledigen ihrer Hausaufgaben erziehen
- ihren Schulweg nach Möglichkeit selbst bewältigen lassen
- loben und zur Anstrengung ermutigen.

Wir interessieren uns für ihre Schulleistungen (wir unterschreiben z.B. Klassenarbeiten sofort) und suchen das Gespräch mit den Lehrern.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** bemühen uns, jedem Kind gegenüber fair zu sein. Wir nehmen Kinder ernst und vertrauen ihnen.

Wir versuchen, selbstentdeckendes Lernen durch freiere Formen (z.B. Wochenpläne, Erzählkreis, Projekte u.a.) zu fördern.

Uns ist immer bewusst, dass wir jedes Kind entsprechend seinen Begabungen und Fähigkeiten fördern müssen.



Material ist wichtig für das gemeinsame Lernen.  
Wir kümmern uns darum.

**Wir Eltern** unterstützen unsere Kinder dabei, auf vollständige Arbeitsmaterialien und den sorgfältigen Umgang damit zu achten.  
Wir helfen ihnen, ihr Arbeitsmaterial zu kontrollieren.

**Wir Kinder** bemühen uns, Schuleigentum, eigene Sachen und Sachen der Mitschüler/innen ordentlich zu behandeln.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** helfen mit, dass der Ranzen nicht zu schwer wird.  
Wir achten darauf, dass die Kinder sorgsam mit eigenem und fremdem Material umgehen.

Unsere Schule geht uns alle an.  
Wir informieren uns und arbeiten mit.

**Wir Eltern** nehmen Schule ernst und vermitteln dies auch unseren Kindern.  
Wir verpflichten uns zur Zusammenarbeit mit der Schule, und wir zeigen uns gesprächsbereit. Wir nehmen regelmäßig an den Elternabenden teil und melden uns, wenn wir verhindert sind.

**Wir Lehrerinnen und Lehrer** informieren Eltern regelmäßig an Elternabenden, Elternsprechtagen und über Elternbriefe.

**SCHULE SOLL FREUDE MACHEN!  
WIR MACHEN ALLE MIT!**